

## ***Cardamine corymbosa* in Celle angekommen**

**Gabriele Ellermann**

Wohl in jedem Garten ist *Cardamine hirsuta* (Behaartes oder Garten-Schaumkraut) mit reizender Blattrosette zu finden, aber möglichst bald zu entfernen, da es sich bestens vermehrt. Ich „ernte“ es im Frühjahr gerne für unseren Salat (Schaumkraut schmeckt nach Kresse wegen seiner Senf-Öle, alle Teile sind essbar).

2016 entdeckte ich in meinem Garten in Altencelle (3326/4, Minutenfeld 13) zarte Rosetten, die nicht wie bei *Cardamine hirsuta* in die Höhe schossen. Sie hatten viel größere einzelne Blüten, die stets geöffnet waren. Eine Bestimmung im Rothmaler (JÄGER 2011) brachte mich trotzdem immer zu *Cardamine hirsuta*. Im März 2017 blühten 10 bis 20 dieser Rosetten am Fuße einer Trockenmauer, auch im hinteren, recht schattigen Teil unseres Gartens entwickelten sich diese Schaumkräuter.

H. Langbehn konnte die Sippe am 13. April 2017 als Neuseeländisches Schaumkraut (*Cardamine corymbosa* Hook. f.) bestimmen, das 2015 erstmals für den Landkreis Celle festgestellt wurde, allerdings nicht im Freiland sondern ausschließlich in Gewächshäusern (LANGBEHN 2016). Die aus Neuseeland stammende Sippe trat in Europa erstmals in Schottland auf und ist inzwischen in England und in Teilen von Irland, Belgien und den Niederlanden verbreitet. Erstmals in Deutschland und Niedersachsen wurde das Neuseeländische Schaumkraut 2005 in Oldenburg beobachtet (HOSTE & MERTENS 2008). Auch aus Thüringen gibt es aktuelle Fundmeldungen (WEISS 2017).

Das Neuseeländische Schaumkraut hatte bei mir im Garten meist nur eine Blüte (etwa 0,5 cm im Durchmesser, Abb. 1), sehr zarte, lange Fruchstiele und lange, schmale Schoten (Abb. 2). Schon im Mai vergilbten die kleinen Rosetten, Anfang August zeigten sich aber wieder neue Keimblättchen und Pflänzchen, jetzt allerdings nicht mehr zur Blüte kommend. Auf dem Altenceller Friedhof (ebenfalls 3326/4, Minutenfeld 13) habe ich Anfang Juni 2017 auch „straußblütige“ Fruchtstände, wie der Name es nahelegt, gefunden.

Danksagung: Dr. Hannes Langbehn gelang es, die mir unbekannte Sippe zu bestimmen. Dr. Eckhard Garve gab die Anregung zu diesem Artikel und schickte mir eine Veröffentlichung aus Thüringen, die gerade frisch auf seinem Tisch lag. Herzlichen Dank.



Abb. 1: *Cardamine corymbosa* mit etwa 0,5 cm großer Blüte.

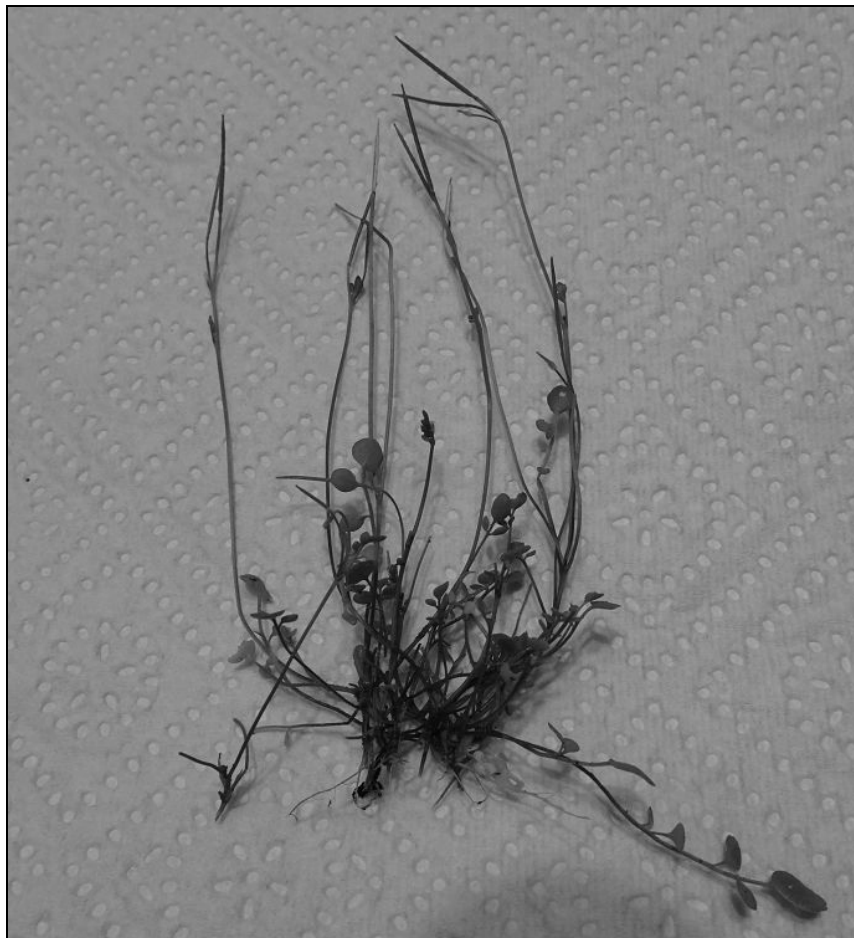


Abb. 2: Fruchststände von *Cardamine corymbosa*.

## Literatur

HOSTE, I., MERTENS, P. (2008): A new alien in nurseries and gardens: *Cardamine corymbosa* HOOK. F. in Oldenburg (Niedersachsen). – Floristische Rundbriefe **41**: 43-46; Bochum.

JÄGER, E. J. (Herausgeber) (2011): Rothmaler – Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Grundband. – 930 S.; Heidelberg.

LANGBEHN, H. (2016): Neues zur Flora des Landkreises Celle 2015. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **24**: 14-19; Beedenbostel.

WEISS, V. (2017): Erstfund von *Cardamine corymbosa* Hook. f., Neuseeland-Schaumkraut, in Mitteldeutschland. – Informationen zur floristischen Kartierung in Thüringen **36**: 59-60; Jena.

**Anschrift der Verfasserin:** Gabriele Ellermann, Bleckenweg 20, 29227 Celle.

## Ein Neufund des Blauen Bubikopfes (*Pratia pedunculata* [R. BR.] BENTH., *Lobeliaceae*) für Niedersachsen

Jörg Barsuhn

### 1. Einleitung

Bei einem Besuch Anfang Juni 2017 in einer Altenwohnanlage mit vorgelagertem, parkartigen Grundstück in Hermannsburg fiel dem Verfasser in einem Stück Zierrasen ein großer Bereich mit bläulich blühenden Pflanzen auf. Erste Bestimmungsversuche vor Ort führten nicht zum gewünschten Erfolg, sodass einige Pflanzen mit nach Hause genommen wurden. Dort erfolgte anschließend eine ausgiebige Recherche in verschiedenen floristischen Standardwerken. Der Erfolg ließ jedoch auf sich warten. Beim Geländetreffen des Pflanzenartenschutzes des Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) am 11.6.2017 im Landkreis Osnabrück konnte die Pflanze zunächst noch nicht angesprochen werden, doch nach Mitnahme und näherer Beschäftigung mit der Art kamen Michael Hauck und Dr. Thomas Täuber (beide NLWKN) zu dem Ergebnis, dass es sich hierbei um den Blauen Bubikopf (*Pratia pedunculata*), handelt (M. Hauck, schriftliche Mitteilung).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Ellermann Gabriele

Artikel/Article: [Cardamine corymbosa in Celle angekommen 17-19](#)